

MARIEMARIE

13. Februar 2014

Stuttgart/Bad Cannstatt clubCann

MARIEMARIE hat die Gabe, sich von Windkraftträgern Träume zuflüstern zu lassen. Die geflügelten Riesen haben die Sängerin, Songwriterin und Harfenistin zum Titelstück ihres Debütalbums „Dream Machine“ inspiriert. In den poetischen Songs des Albums dreht sich alles um Ideen, die Wirklichkeit werden, und um Dinge, die die Phantasie erblühen lassen. Alles fließt ineinander: Natur, Mensch, Maschine. **MARIEMARIE** ist selbst eine Traumfabrik, ein Kraftwerk. 24 Stunden am Tag kreist ihr Leben um die Musik. So entsteht ein Wirbel, in dessen Zentrum die Punk-Elfe mit den kupferroten Haaren alles anzieht und mit Energie auflädt. **MARIEMARIE** hat sich völlige Bewegungsfreiheit für ihre Ideen geschaffen. „Ich mache nur noch, was sich gut für mich anhört und anfühlt“, sagt sie. Daraus entstand der von ihr so getaufte Folktronic-Pop. Die Songs wurzeln in der Folk-Tradition und richten ihre Antennen zum Elektropop hin aus. **MARIEMARIE**s feenhafter Gesang, der glitzernde Kühle ebenso ausstrahlen kann wie prickelnde Nähe, fusioniert mit eleganten Discobeats und Synthesizersounds sowie mit natürlichen Zauberklänge von einem Sammelsurium akustischer Instrumente wie Harfe, Hackbrett, Flöten und Hörnern. Jedes Stück für sich ist ein Mensch-Maschinen-Wesen – eine „Dream Machine“. Ihre ganze Kraft entfesselt **MARIEMARIE** auf der Bühne. Zusammen mit ihrer exzellenten Band zündet sie ein wahres Gewitter der Emotionen: mal ein knisterndes Wetterleuchten, mal Blitz und Donner in orchestraler Wucht. Irgendwann hält niemand mehr still. In einem perfekten Moment, wie sie ihn auch in der treibenden Single „Under The Neon Sky“ besingt, breitet **MARIEMARIE** in Tanz und Trance die Arme aus und dreht sich wie ein Windrad.

mariemariamusic.com